Gleichstellung & Antidiskriminierung
HTW-interne Weiterbildungen 2023
Stand: 07.02.2023

Informationen und Anmeldung: https://moodle.htw-berlin.de/course/index.php?categoryid=5459
Einschreibeschlüssel: PE2023
Rückfragen bitte an Heike Hoffmann, Personalentwicklung.

Inhalt

Professionelle und chancengerechte Stellenbesetzungsverfahren (Präsenzseminar) 1

Antidiskriminierungsrichtlinie und Schutzkonzept zur Prävention von und zum Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt der HTW Berlin (Präsenzseminar) 2

Inklusives Sprechen an der Hochschule (Online-Seminar) 2

„Gut beraten. Haltung, Gesprächstechniken und Resilienz für Beratende im Bereich Antidiskriminierung“ (Präsenzseminar) 2

Antidiskriminierungsrichtlinie und Schutzkonzept zur Prävention von und zum Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt der HTW Berlin – Einstiegsschulung (Präsenzseminar) 3

Supervisionsgruppe für Hochschulangehörige mit Beratungsaufgaben im Feld Antidiskriminierung / sexualisierte Diskriminierung und Gewalt (Präsenz) 3

Moodle-Kurs zu Gleichstellung und Antidiskriminierung 5

Antirassismus-Training 5

Konflikte in vielfältigen Teams schlichten 5

Professionelle und chancengerechte Stellenbesetzungsverfahren (Präsenzseminar)

Trainerin: Dr. Sabine Blackmore
Fokus: Reflexion unbewusster Wahrnehmungsmuster, Vorurteile und Stereotype; Ansatzpunkte für diskriminierungsfreie Verfahren; Rolle der Interessenvertretungen
Termin: 31.01.2023 9:00-16:30 Uhr
Ort: Campus TA, C 501

Antidiskriminierungsrichtlinie und Schutzkonzept zur Prävention von und zum Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt der HTW Berlin (Präsenzseminar)

Unsere Hochschule hat sich 2018 eine Antidiskriminierungsrichtlinie und 2022 ein Schutzkonzept gegeben. Darin ist vorgesehen, dass sich Betroffene an Hochschulangehörige werden können, um Unterstützung zu erfahren. Die studentischen Vertreter*innen sind wichtig: Vielen Studierenden, die Diskriminierung erfahren, wird es leichter fallen, sich an diese zu wenden als an eine Lehrperson.

Wenn wir mit einem Vorfall konfrontiert werden, stellen sich viele Fragen, z.B.:

- Wie kann ich Betroffene bestmöglich unterstützen?
- Welche Möglichkeiten haben Betroffene, den Vorfall der Hochschule zu melden und was genau passiert dann?
- Wie kann ich auf mich selbst achten und Überforderung vermeiden?

Für diese und weitere Fragen wollen wir uns am 02.03.2023 Zeit nehmen. Studierende in Wahlämtern sind herzlich eingeladen, beim Workshop dabei zu sein und ihre Fragen und Anliegen mitzubringen.

Trainerin: Dr. Ulrike Richter
Zielgruppe: Studentische Vertretungen (AStA, Fachschaftsräte)
Fokus: htw-interne Regelungen und deren Umsetzung, auch anhand von Fallbeispielen; Rolle und Aufgaben studentischer Vertreter*innen; Selbstfürsorge
Termin: 02.03.2023 10:00-16:00 Uhr
Ort: Campus Treskowallee

Inklusives Sprechen an der Hochschule (Online-Seminar)

Trainerin: Dr. Jette Hausotter
Fokus: Basiswissen und Praxistransfer anhand von Anwendungsbeispielen der Teilnehmenden
Termin: 21.03.2023 10:00-13:00 Uhr

„Gut beraten. Haltung, Gesprächstechniken und Resilienz für Beratende im Bereich Antidiskriminierung“ (Präsenzseminar)

Trainerin: Dr. Sabine Blackmore / Blackmore Coaching [https://blackmore-coaching.de]
Fokus: Grundlagen der Beratung bei Diskriminierungsvorfällen; Gesprächstechniken bei Beratungsgesprächen; Resilienz für Beratende
Termin: 20.04.2023 09:00 bis 16:30 Uhr
Ort: Campus TA, C 501

Antidiskriminierungsrichtlinie und Schutzkonzept zur Prävention von und zum Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt der HTW Berlin – Einstiegsschulung (Präsenzseminar)

Unsere Hochschule hat sich 2018 eine Antidiskriminierungsrichtlinie und 2022 ein Schutzkonzept gegeben. Darin ist vorgesehen, dass Hochschulangehörige in Wahlämtern, Mitarbeiter*innen mit Beratungsaufgaben sowie Vorgesetzte besondere Verantwortung dafür tragen, Betroffene angemessen zu unterstützen. Die Einstiegsschulung klärt, welche Aufgaben wie wahrzunehmen sind, welche Optionen Betroffene haben und welche Zuständigkeiten und Abläufe für den Umgang mit Vorfällen vorgesehen sind.

Trainerin: Dr. Ulrike Richter
Zielgruppe: Hochschulangehörige in Wahlämtern, Mitarbeiter*innen mit Beratungsaufgaben, Vorgesetzte
Fokus: htw-interne Regelungen und deren Umsetzung anhand eines Fallbeispiels; Prinzipien für den Umgang mit Vorfällen; eigene Rolle und Aufgaben
Termine / Ort: 11.05.2023 13:00-16:00 Uhr (TA C 107) // 19.06.2023 10:00-13:00 Uhr (TA C 501)

Supervisionsgruppe für Hochschulangehörige mit Beratungsaufgaben im Feld Antidiskriminierung / sexualisierte Diskriminierung und Gewalt (Präsenz)

Worum geht es?

Die HTW Berlin hat sich 2018 eine Antidiskriminierungsrichtlinie und 2022 ein Schutzkonzept zur Prävention von und zum Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt gegeben. Ein Aktionsplan regelt die Umsetzung konkreter Maßnahmen, hierzu gehören Weiterbildungen, u.a. eine Supervisionsgruppe für Hochschulangehörige, die Aufgaben in der Erst- und Verweisberatung wahrnehmen sowie für Amtsträger*innen, z.B. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte.

Ziele und Inhalte des Gruppenangebots sind …

- ***Rollenklärung***: sich über die eigenen Aufgaben und Zuständigkeiten vergewissern,
- ***Selbstfürsorge***: die Grenzen der eigenen Handlungsmöglichkeiten erkennen, anerkennen und vermitteln,
- ***Fallbesprechungen***: Erfahrungen reflektieren, Entscheidungen abwägen, Schlussfolgerungen ziehen sowie
- ***Vernetzung***: sich mit anderen Akteur*innen der Hochschule austauschen und Stärkung erfahren.

Wer kann teilnehmen?

Sie können teilnehmen, wenn Sie

- Beratungsaufgaben gemäß HTW-Antidiskriminierungsrichtlinie bzw. HTW-SDG-Schutzkonzept wahrnehmen,
- den Workshop „Gut beraten“ und / oder eine Schulung zur HTW-Antidiskriminierungsrichtlinie und / oder eine Schulung zum SDG-Schutzkonzept absolviert haben,
- im Sinne eines kontinuierlichen und vertrauensvollen Austauschs Ihre Teilnahme an mindestens vier Supervisionssitzungen zusagen (die Terminfindung erfolgt gemeinsam mit den Teilnehmenden).

Wie läuft es ab?

- Feste Gruppe; zwei Termine à 3 Stunden pro Semester.
- Neuaufnahmen sind zu jedem fünften Termin möglich.
- Max. 8 Teilnehmende.
- Start: Anfang SoSe 2023.
- **Terminfindung gemeinsam mit den Teilnehmenden.**
- Vor jeder Sitzung fragt die Supervisorin die Teilnehmenden nach ihren Fällen.
- Auch spontane Fallbesprechungen sind möglich, wenn dafür ausreichend Zeit während eines Treffens ist.

Wer leitet die Supervision an?

Dr. Sabine Blackmore wird die Leitung der Supervisionsgruppe übernehmen. Sie bringt vertiefte, einschlägige Kompetenzen und langjährige Erfahrungen mit, hier eine Auswahl:

Stellvertreterin der hauptberuflichen Frauenbeauftragten der Humboldt-Universität zu Berlin von 2013 bis 2017 // als Freiberuflerin Konzeptionierung und Durchführung von Beratungen, Vorträgen, Weiterbildungen und Trainings, auch für Hochschulen // Herausgeberin des Sammelbandes „Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt im Hochschulkontext“ (Springer Verlag, 2023), gemeinsam mit Dr. Heike Pantelmann, FU Berlin // systemische Einzelcoachingausbildung // Weiterbildung im Institut Hamburg zur Teilearbeit (Arbeiten mit dem Inneren Team nach Schulz von Thun) // seit 2020 vierjährige Weiterbildung zur Gestalttherapeutin am Institut für Gestalttherapie und Gestaltpädagogik Berlin

Weitere Informationen unter

https://blackmore-coaching.de

Wo kann ich mich informieren und anmelden?

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an Dr. Ulrike Richter, Zentrales Referat Frauenförderung & Gleichstellung.

In Vorbereitung:

Moodle-Kurs zu Gleichstellung und Antidiskriminierung

Fokus: Gesetzliche Grundlagen und htw-interne Regelungen; Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen
Hinweis: Individuell im Rahmen des Onboardings zu absolvieren

Antirassismus-Training

Trainer*in: Zentrum für Weiterbildung der Alice Salomon Hochschule Berlin
Termin: *ist noch abzustimmen*
Fokus: Ambiguitätstoleranz, Erprobung konstruktiver Sozialtechniken

Konflikte in vielfältigen Teams schlichten

Trainer: Lutz Mauk, Zentrum für Weiterbildung der Alice Salomon Hochschule Berlin
Termin: *ist noch abzustimmen*
Fokus: unbewusste Vorurteile überwinden; Ungleichheit ansprechen und beseitigen